

Betrieb „Fleischrinderhaltung“

Dernière mise à jour : 17 avril 2026



Dieses Blatt befasst sich mit dem auf Fleischrinder spezialisierten Standardbetrieb. Diese Gruppe umfasst alle Betriebe, bei denen mehr als 2/3 der gesamten Bruttostandardproduktion [BSP] aus den Erträgen des Futteranbaus und der Weidetierhaltung stammen. Es kommen drei Bedingungen hinzu: Die Gesamtheit dieser Erträge muss zu mehr als 10 % von Weidetieren stammen. Darüber hinaus liefert der von der Fleischrinderherde erzeugte Ertrag mehr als 2/3 des Ertrags von Pflanzenfressern, wobei Milchrinder bei Letzteren maximal 10 % ausmachen. Darüber hinaus wird als zusätzliches Kriterium das Vorhandensein von mindestens 5 Fleischrindern hinzugefügt.

***Zusammengefasst:* Im Jahr 2024 verfügt der auf Fleischrinder spezialisierte Betrieb über 61,3 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche [LNF], hauptsächlich Dauergrünland, und hält durchschnittlich 145 Rinder, darunter 51 Fleischkühe. Während die Fläche dieses Betriebs allmählich zunimmt, bleibt sein Viehbestand sehr stabil, was bedeutet, dass der Rinderbesatz pro Hektar abnimmt.**

Fleischrinder

-

Betriebe

-

CLNF

-

Arbeitskräfte

Fläche

Im Jahr 2024 belegt dieser Betriebstyp durchschnittlich **61,3 Hektar**, was leicht über dem wallonischen Durchschnitt liegt. Seine Fruchtfolge besteht hauptsächlich aus Dauergrünland (73 %) und Futterpflanzen (16 %), vor allem Mais und Wechselgrünland. Handelsfähige Kulturen machen nur einen minimalen Teil der Fruchtfolge aus und bestehen hauptsächlich aus Getreide, das sehr oft an Rinder verfüttert wird.

Diese Fläche ist seit 2010 nur um 13 % **gewachsen** und hat sich in den letzten fünf Jahren kaum verändert.

Anzahl der wallonischen Betriebe und von ihnen landwirtschaftlich genutzte Fläche im Jahr 2024

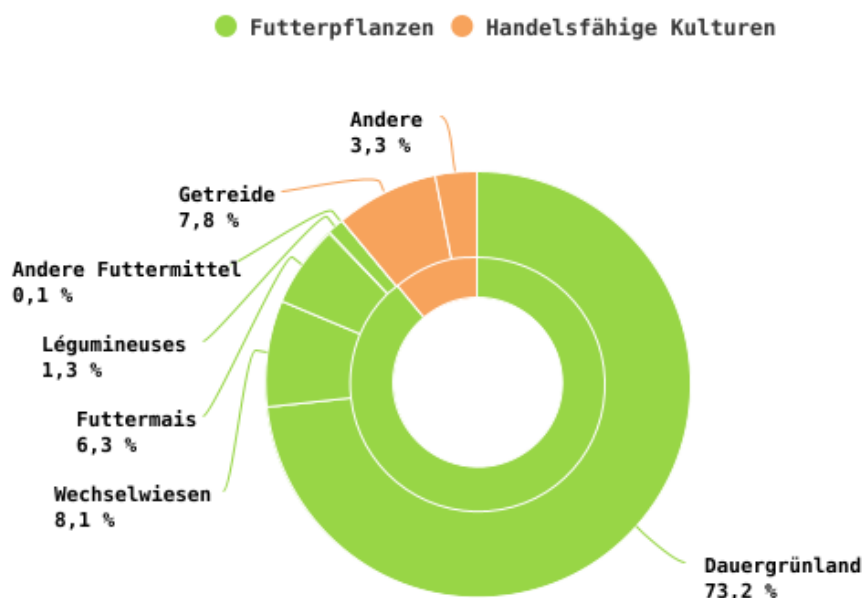
	2024	Durchschnitt pro Betrieb
Betriebe (Anzahl)		
Professionelle auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe	2 166	
Wallonische Betriebe *	12 381	
landwirtschaftlich genutzten Fläche (ha)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe	132 874	61.35
Dauergrünland	97 315	44.93
Wechselwiesen	10 801	4.99
Futtermais	8 321	3.84
Andere Futtermittel	1 767	0.82
Getreide	10 340	4.77
Andere	4 329	2
Wallonische Betriebe *	731 984	59.12
Dauergrünland	305 323	24.66
Wechselwiesen	34 150	2.76
Futtermais	59 634	4.82
Andere Futtermittel	9 469	0.76
Getreide	167 730	13.55
Andere	155 678	12.57

* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2026

Verteilung der landwirtschaftlichen Nutzfläche von auf Fleischrinder spezialisierten Betrieben im Jahr 2024



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2026

Arbeitskräfte

Achtung! Die hier verwendeten Daten sind die letzten uns zur Verfügung stehenden Daten und beziehen sich auf das Jahr 2023. Nach Erhalt der aktualisierten Daten werden wir den Inhalt dieses Absatzes aktualisieren.

Im Jahr 2023 beschäftigen diese Betriebe durchschnittlich **1,66 reguläre Arbeitskräfte**, eine stabile Zahl, die mit dem wallonischen Durchschnitt vergleichbar ist. Der Einsatz von Saisonarbeitskräften bleibt mit **0,17 Saisonarbeitskräften** sehr gering.

Um die von den Arbeitskräften geleistete Arbeit genauer zu schätzen, ist es besser, den Begriff der Arbeitskräfteeinheit (AKE) zu verwenden, der die tatsächlich für landwirtschaftliche Tätigkeiten aufgewendete Zeit besser widerspiegelt. Im Jahr 2023 benötigt ein Betrieb durchschnittlich 1,68 regelmäßige und saisonale AKE, um bewirtschaftet zu werden. Das bedeutet, dass **eine AKE 44,5 Hektar mit etwa 52 Milchkühen bewirtschaften kann**. Im Gegensatz zu anderen Produktionsrichtungen hat sich dieses Verhältnis im Vergleich zu 2010 (124 Rinder/AKE) nicht verbessert.

Je nach Betriebsgröße variiert die Anzahl der Rinder, die von einer AKE betreut werden, stark. So wird bei kleinen Betrieben mit weniger als 50 Rindern eine AKE 36 Rinder betreuen, während bei sehr großen Betrieben mit mehr als 400 Rindern eine AKE mehr als 300 Rinder betreut.

Die Daten zur Rolle der Arbeitskräfte beziehen sich nur auf Betriebe mit natürlichen Personen, d. h. fast alle Betriebe, die auf Fleischrinder spezialisiert sind. Die Arbeitskräfte werden hauptsächlich von Familienmitgliedern gestellt, wobei die Landwirte in Vollzeit arbeiten. Der **Betriebsleiter** ist im Durchschnitt **52 Jahre** alt und damit etwas jünger als der regionale Durchschnitt.

Arbeitskräfte und Status der wallonischen Betriebe im Jahr 2023

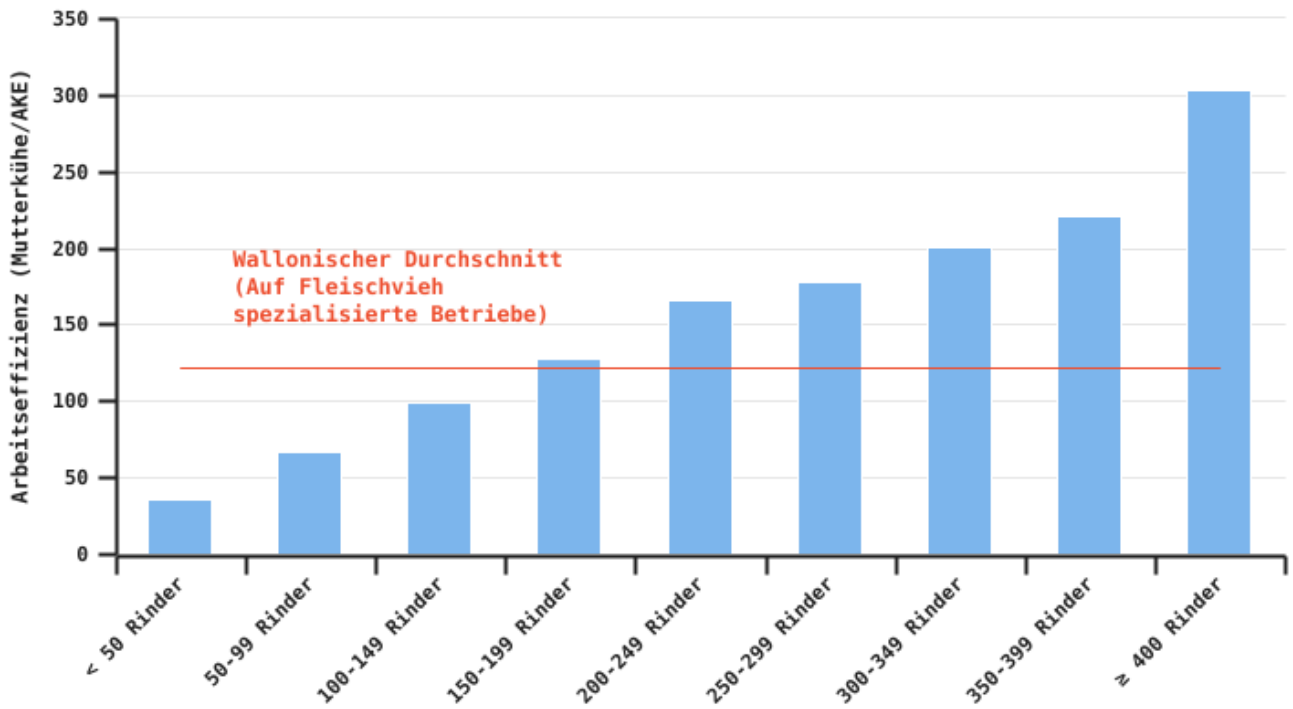
	2023	Durchschnitt pro Betrieb
Arbeitskräfte (Anzahl Personen)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe	4 100	1.83
regelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte	3 725	1.66
saisonale Arbeitskräfte	375	0.17
Wallonische Betriebe *	26 638	2.14
regelmäßig beschäftigte Arbeitskräfte	21 217	1.71
saisonale Arbeitskräfte	5 421	0.44
Auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe		51.7
Wallonische Betriebe *		55.0

* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2026

Arbeitseffizienz ausgedrückt in betreuten Rindern pro Arbeitskräfteeinheit in Abhängigkeit von der Betriebsgröße im Jahr 2023



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2026

Viehbestand

Im Jahr 2024 hält dieser Betrieb durchschnittlich **145 Rinder**, darunter **51 Fleischkühe**. Dieser Bestand ist seit den 2000er Jahren stabil geblieben.

Der Rinderbesatz pro Hektar ging zwischen 2010 und 2024 von 2,8 auf 2,4 Rinder/ha LNF zurück.

Rinderbestand in wallonischen Betrieben im Jahr 2024

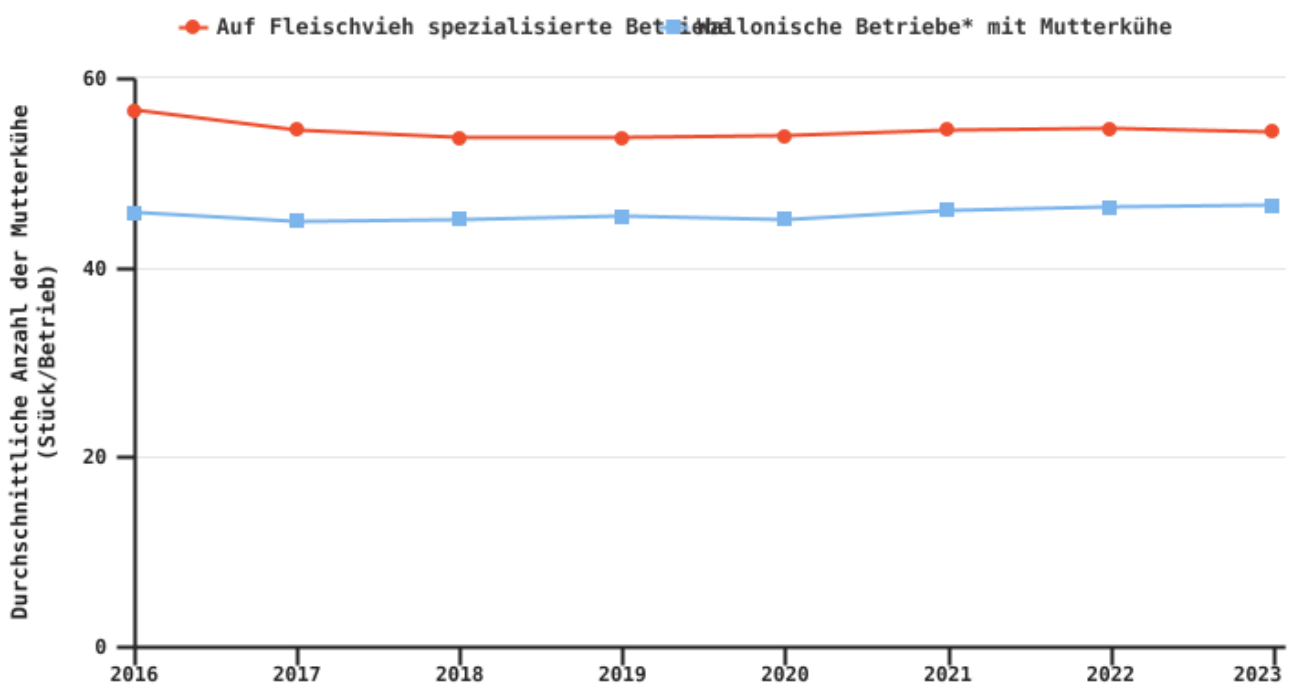
	2024	Durchschnitt pro Rinderhalter
Rinderhalter (Betriebe)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe	2 166	
Wallonische Betriebe* mit Mutterkühe	6 406	
Rinderbestand (Anzahl)		
Auf Fleischvieh spezialisierte Betriebe		
Mutterkühe	110 398	51.0
Wallonische Betriebe* mit Mutterkühe		
Mutterkühe	212 666	33.2

* Professionelle und nicht professionelle Betriebe

EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2026

Entwicklung des durchschnittlichen Rinderbestandes der auf Fleischvieh spezialisierten Betriebe



EAW_Source : SPF Économie DG Statistique (Statbel)

© SPW - 2026

Informations complémentaires

Références bibliographiques

Generaldirektion Statistik, Föderaler Öffentlicher Dienst Wirtschaft (Statbel)

